

genussraum

Das Magazin für Wohnen und Genießen

Freiexemplar

EINRICHTEN

Von der Rolle:
Ohne Tapeten
ist das Leben grau

WOHNEN

New York lässt grüßen:
Möbel von
Wolfgang Joop

BAUEN UND RENOVIEREN

Feuer und Flamme:
Ein Kaminofen ist
ein Speicherwunder

ESSEN UND TRINKEN

Zum Anbeißen:
Schoko-Nikoläuse
wie Skulpturen

THEMENSPEZIAL KÜCHE

Eine Insel
nicht nur zum Kochen

November 2011



TISCHLEIN DECK DICH!

FANTASIE UND DEKO-ZUTATEN AUS DER NATUR SIND MINDESTENS SO WERTVOLL WIE EDLES GESCHIRR UND KOSTBARE GLÄSER.

Von Barbara Zahn



Sicher kennen Sie die Situation: Sie haben Freunde oder Familie zum Dinner eingeladen. Kulinarisch ist alles bestens vorbereitet, doch was ist mit der Tischdeko??? Klar ist: In einem liebevoll gestalteten Ambiente schmeckt das Essen noch besser, die Stimmung ist entspannt und das Wichtigste: Ihre Gäste fühlen sich zuhause. Wir möchten Ihnen helfen, mit ein paar Handgriffen und kleinen Tricks eine sensationelle Dekoration auf Ihren Tisch zu zaubern. Als Inspiration stellen wir Ihnen drei Variationen vor: Herbstlich, weihnachtlich und festlich.

Maren Fries, Stylistin im Münchner Lifestyle-Haus KOKON, hat exklusiv für unser genussraum-Magazin den Tisch gedeckt.

HERBSTLICHE TAFEL

Holz, Hirsche und Hagebutten sind die Herbstboten. Maren Fries, Stylistin beim Münchner Lifestyle-Haus KOKON, hat in Sachen edle Tischdekoration einige Tipps und Tricks auf Lager. Grundsätzlich gilt: Der Tisch sollte nicht rund oder oval sein, sondern besser rechteckig. „So lässt sich am besten die notwendige Harmonie herstellen.“ Eine hochwertige und frisch gebügelte Tischdecke aus Leinen oder Baumwolle ist ein absolutes Muss – es sei denn Sie besitzen einen edlen Holztisch, der für sich wirkt. „Da reicht es vollkommen aus, wenn man ihn mit zwei Tischläufern aus Naturleinen schmückt. So kommt das Holz sehr gut zur Geltung und außerdem passt es hervorragend zu einer Einladung im herbstlichen Ambiente.“ Nächster Schritt zum hübsch gedeckten Tisch: Sets aus schokobrauner Pflanzenfaser, die leicht nach links zum Tischläufer gedeckt werden. „Das sieht extravaganter aus!“

Anschließend werden darauf schlichte weiße Platzteller und Essgeschirr aus feinem chinesischem Porzellan mit Hagebutten- und Blättermotiven platziert. Die handbestickten Servietten mit Herbstmotiven runden das Bild ab. Passend dazu: Weingläser mit eingeschliffenen Hirschen und braune Teegläser aus Marokko, die als Wasserglas dienen und mit

Fasane Federn und einer zweiten Serviette geschmückt werden. „Zwei Servietten pro Person geben einen opulenteren Eindruck“. Als zentrales Deko-Element dient eine Wurzelholzschale gefüllt mit roten Äpfeln. Um dem Tisch den letzten Schliff zu geben, empfiehlt Maren Fries am Tag vor der Einladung einen ausführlichen Spaziergang durch Wald, Wiesen und Felder. „Im Herbst beschenkt uns die Natur so reich mit Kostbarkeiten wie Kastanien, Nüssen, Tannenzapfen oder Moos. Alle Materialien eignen sich als Tischdekoration, man muss sich nur trauen, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen.“ Von ihrem Spaziergang hat die Stylistin Hagebutten, Blätter und kleine Äste mitgebracht, aus denen sie einen Kranz geflochten hat – die Tischkrönung schlechthin!



Das gehört dazu:
2 Tischläufer „Fiesta“,
100 % Leinen (Russland)
4 Tischsets „Raffia“,
100% Raffia (Pflanzenfaser),
Handarbeit aus Madagaskar,
Teller „Rosatie“, mit
Blätterrelief, Porzellan
aus China,
Platzteller „Rosatie“,
Weinglas „Hirsch“,
Teeglas „Agra“, braun,
Buttermesser „Lodge“,
Edelstahl/Horn,
Schale „Rustic“, Teakholz
geölt.





WEIHNACHTLICHE TAFEL

Purpurrot und Rosen zaubern Weihnachtsstimmung. In nur fünf Minuten ein perfekt gedeckter Weihnachtstisch? Ist das möglich? „Ja“, sagt Maren Fries, „kein Problem, wenn Geschirr und Dekoration bereit stehen.“ Ihr Vorschlag, der alle glücklich macht: Man nehme eine weihnachtsrote Tischdecke aus Baumwolle. Platzsets aus purpurrotem Samt, als Schal gefaltete rote Servietten, die unter das Gedeck gelegt werden. Das wiederum besteht aus Platztellern, Esstellern und Suppentellern aus weißem chinesischem Porzellan. Dazu Wassergläser in roter Farbe, rechts und links davon Gläser in Tulpenform für weißen und roten Wein. Zwei mal vier weiße Kerzen auf einer Servierplatte zaubern ein romantisches, feierliches Licht. Dazu Zimtstangen, rote Teelichthalter sowie duftende Nelken in kleinen Backförmchen aus Papier – schon haben Sie einen perfekt dekorierten Tisch.

Statt Weihnachtskugeln, Engeln und anderem Schnickschnack empfiehlt Maren Fries als Dreingabe ein Blumengesteck aus roten Rosen, Hortensien und grünen Efeublättern verziert mit Blattgold. Fries: „Diese Tischdekoration beweist, dass man mit wenigen Elementen und wenig Zeit eine wunderbar weihnachtliche Stimmung zaubern kann. Man sollte spielerisch und unvoreingenommen ans Dekorieren gehen. Das Wichtigste aber ist eine liebevolle Atmosphäre zu schaffen, in der die Gäste nicht steif am Tisch sitzen müssen, sondern in der sie sich entspannt fühlen und das, das wirklich wichtig ist, beginnen kann: Gute Gespräche, gemeinsames Lachen und die weihnachtliche Leichtigkeit des Seins.“

Das gehört dazu:
 6 Tischsets „Madame Bovary“, 100 % Baumwolle-samt, rot,
 Serviette „Classic Elegance“, 100 % Baumwolle, weiß mit rotem Hohlraum
 Serviette „Bonjour“, 100 % Baumwolle, rot,
 Serviettenring „Maison“ EPNS, gold,
 Teller, Schälchen „Rosalie“
 Weingläser „Lisa“,
 Wassergläser „Capri“, rot,
 Altarkerzen in verschiedenen Größen.



FESTLICHE TAFEL

Eisblau und Silber machen den Tisch zur Tafel. Pastelltöne kombiniert mit Silber – das ist ein unschlagbares Duo in Sachen festliche Tischdekoration anlässlich von Taufen, Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Jubiläen. Für einen unvergesslichen Abend empfiehlt sich eine in Eisblau gehaltene Leinentischdecke mit eingewebten Ranken. Als Platzteller dienen schlichte Teller aus Glas. Darauf platziert werden weiße Teller aus Porzellan, auf die Maren Fries kleine weiße Schälchen deckt. Mit Tortenspitze ausgestattet und mit Deckeln für Suppenteller halb geschlossen, dienen sie als Depot für eine kleine Überraschung für die Gäste: Ein hübscher Stein, ein Schmuckstück, eine Blume, eine Praline oder wie in unserem Fall ein süßes Baiser. Fein geschwungene Strukturgläser verleihen der Tafel die nötige Opulenz. Silberne Serviettenringe, silberfarbene Kerzenständer in unterschiedlichen Größen und ein versilberter Weinkühler lassen die Tafel glänzen. Bezaubernd dazu sind die ebenfalls in Silber gehaltenen Tischkartenhalter in Form einer französischen Lilie, in die man alternativ auch die Menükarte oder Erinnerungsfotos stecken kann. Abgerundet wird das festliche Ambiente mit Silberschalen, gefüllt mit von zartem Efeu umrankten weißen Rosen. Voilà – ein unvergessliches festliches Dinner kann beginnen!



Maren Fries ist zufrieden mit ihrem Werk, einer opulenten festlichen Tafel für sechs Personen.

Das gehört dazu: Tischdecke „Chateau“, 100% Leinen eisblau, Platzteller „Versailles“, Glas, Teller, Schälchen „Luna“, Porzellan, Wein- und Wassergläser „Le Lyonnais“, Serviettenring „Classic“, EPNS Silber, Kerzenhalter „Castle Classic“, 2 Größen, EPNS Silber, Kerzenhalter „Maison Classic“, EPNS Silber, Tischkartenhalter „Lilie“, Messing versilbert.

